

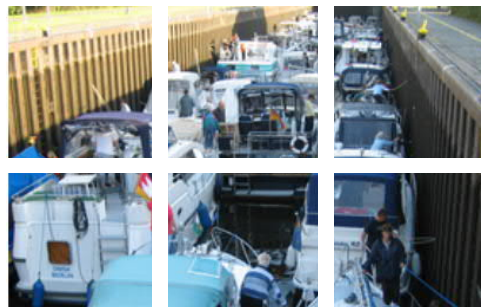
Zukunft der Nebenwasserstraßen

Wo stehen wir, wo wollen wir hin?



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes



Komoot.de

Zukunft der Nebenwasserstraßen Wo stehen wir, wo wollen wir hin?

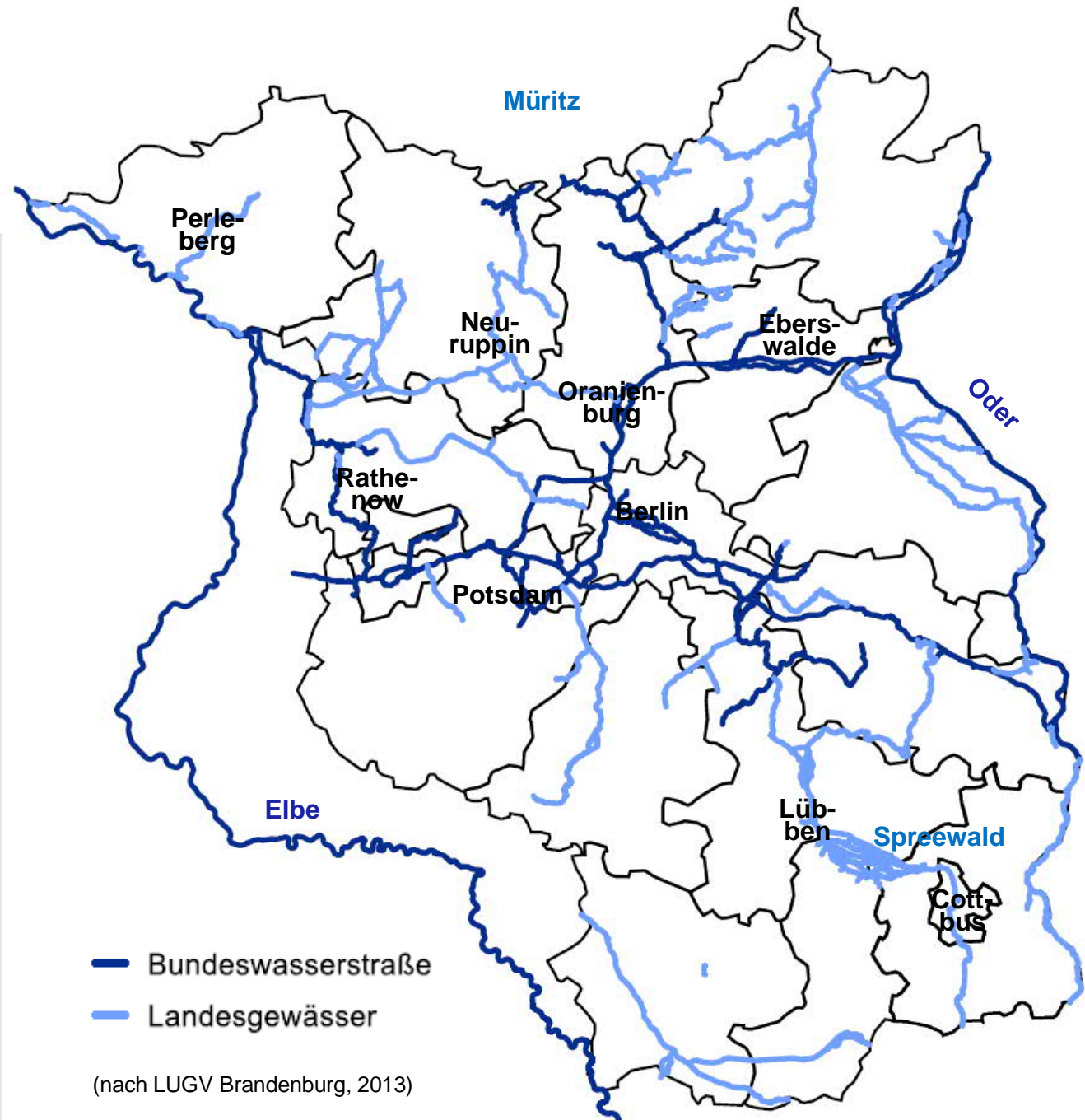
Freizeitreviere in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern



Zukunft der Nebenwasserstraßen Wo stehen wir, wo wollen wir hin?

Landesgewässer und
Bundeswasserstraßen
in Brandenburg
– Vernetzung
bedeutender
Freizeitreviere -

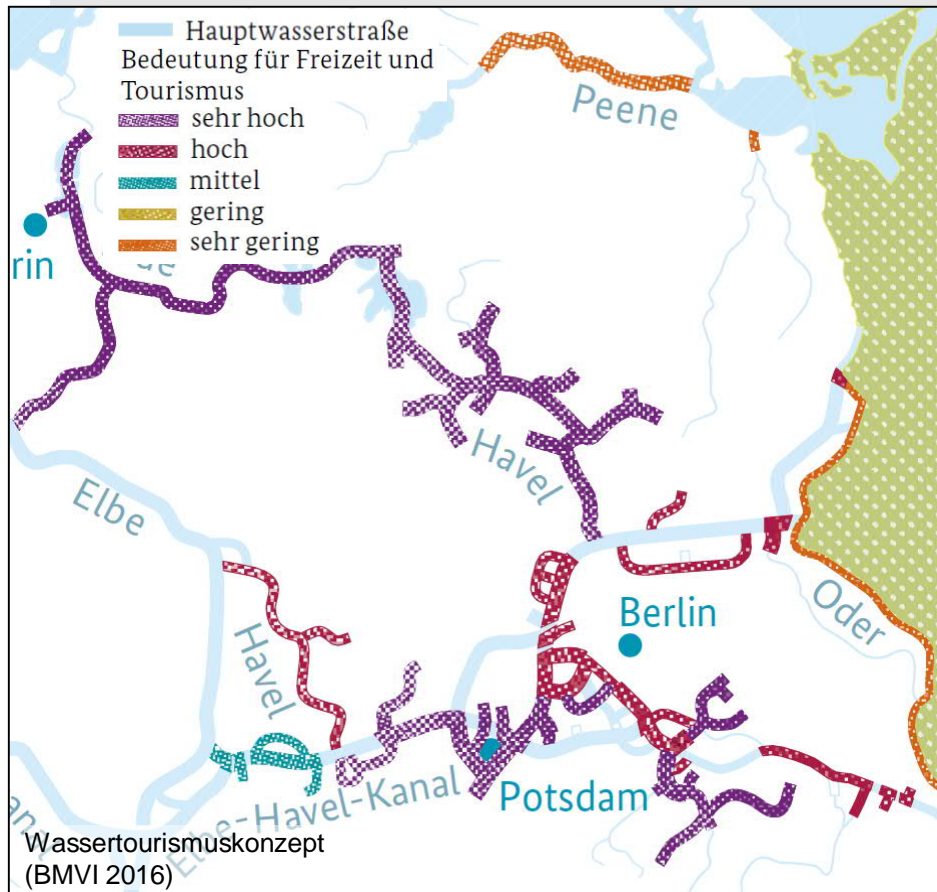
Schiffbare Landesgewässer in Brandenburg:	1167,4 km
Bundeswasserstraßen:	568,7 km
(MIL Brandenburg, 2020)	



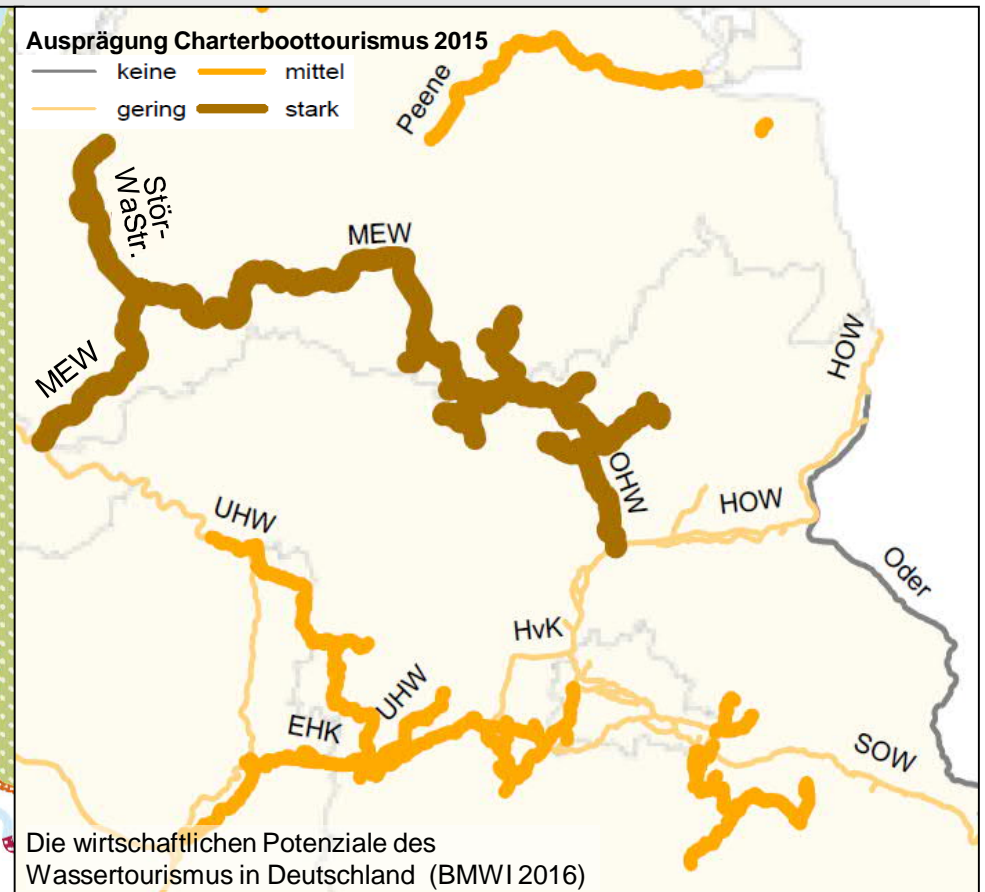
Zukunft der Nebenwasserstraßen Wo stehen wir, wo wollen wir hin?

Bedeutung der Nebenwasserstraßen für Freizeit und Tourismus aus Sicht des Bundes

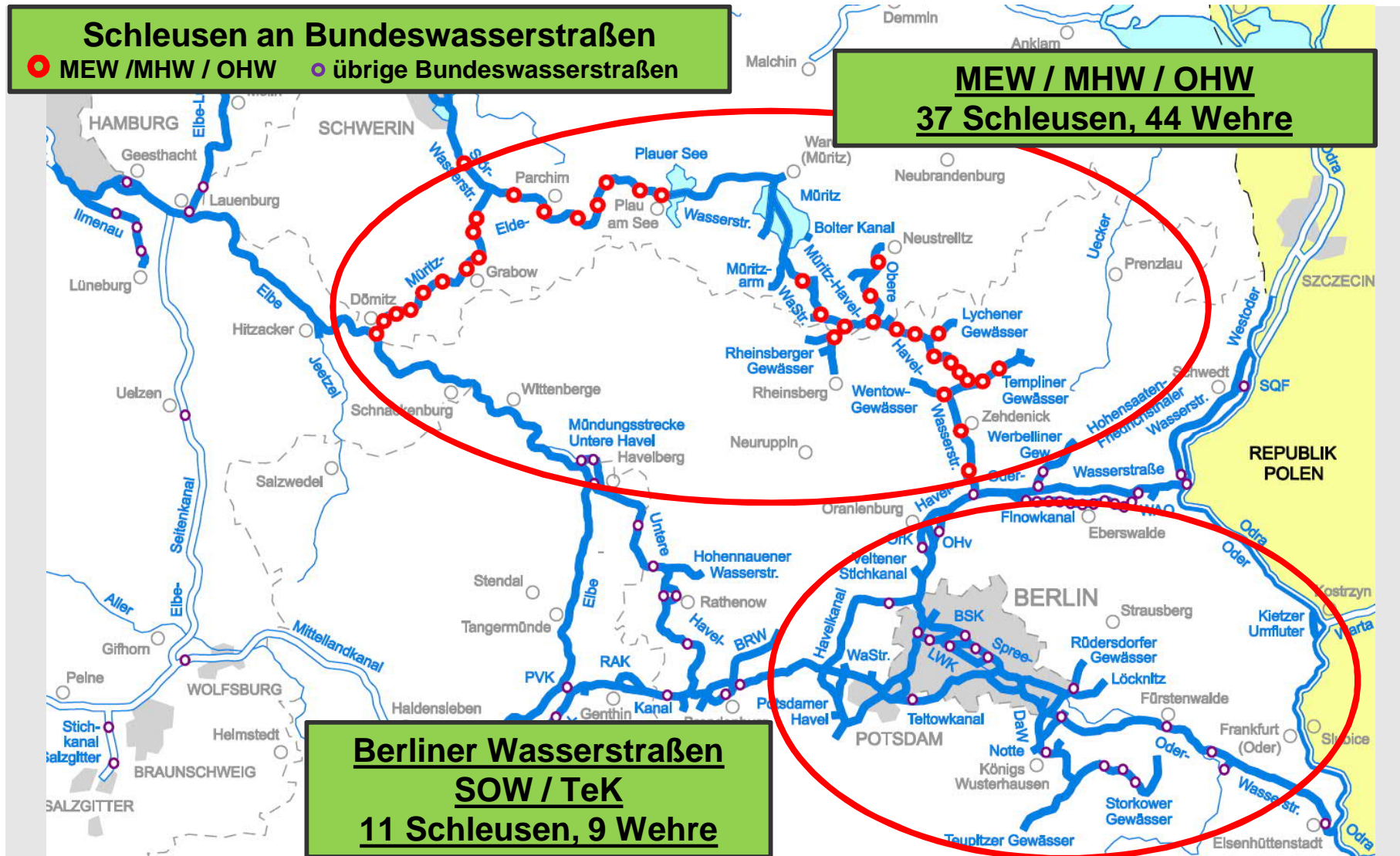
BMVI, 2016



BMWI, 2016



Zukunft der Nebenwasserstraßen Wo stehen wir, wo wollen wir hin?



Zukunft der Nebenwasserstraßen

Wo stehen wir, wo wollen wir hin?

Unsere Schleusen und Wehre

Regelmäßige Inspektion hinsichtlich Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit

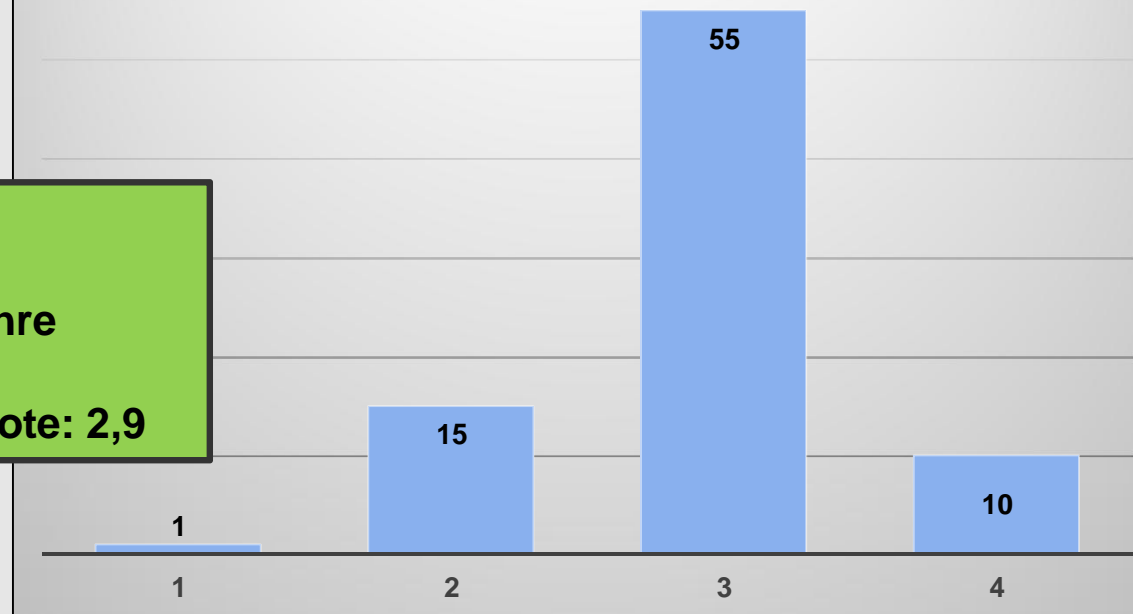
- **Bauwerksbesichtigung**
(jährliche Sichtkontrolle)
- **Bauwerkszwischenprüfung**
(erweiterte Sichtprüfung n. 3 Jahren)
- **Bauwerksprüfung**
(intensive Prüfung aller Teile alle 6 Jahre)
- **Ergebnis: Zustandsnote des Bauwerks**



Zukunft der Nebenwasserstraßen Wo stehen wir, wo wollen wir hin?



Zustandsnotenverteilung (Schleusen und Wehre)

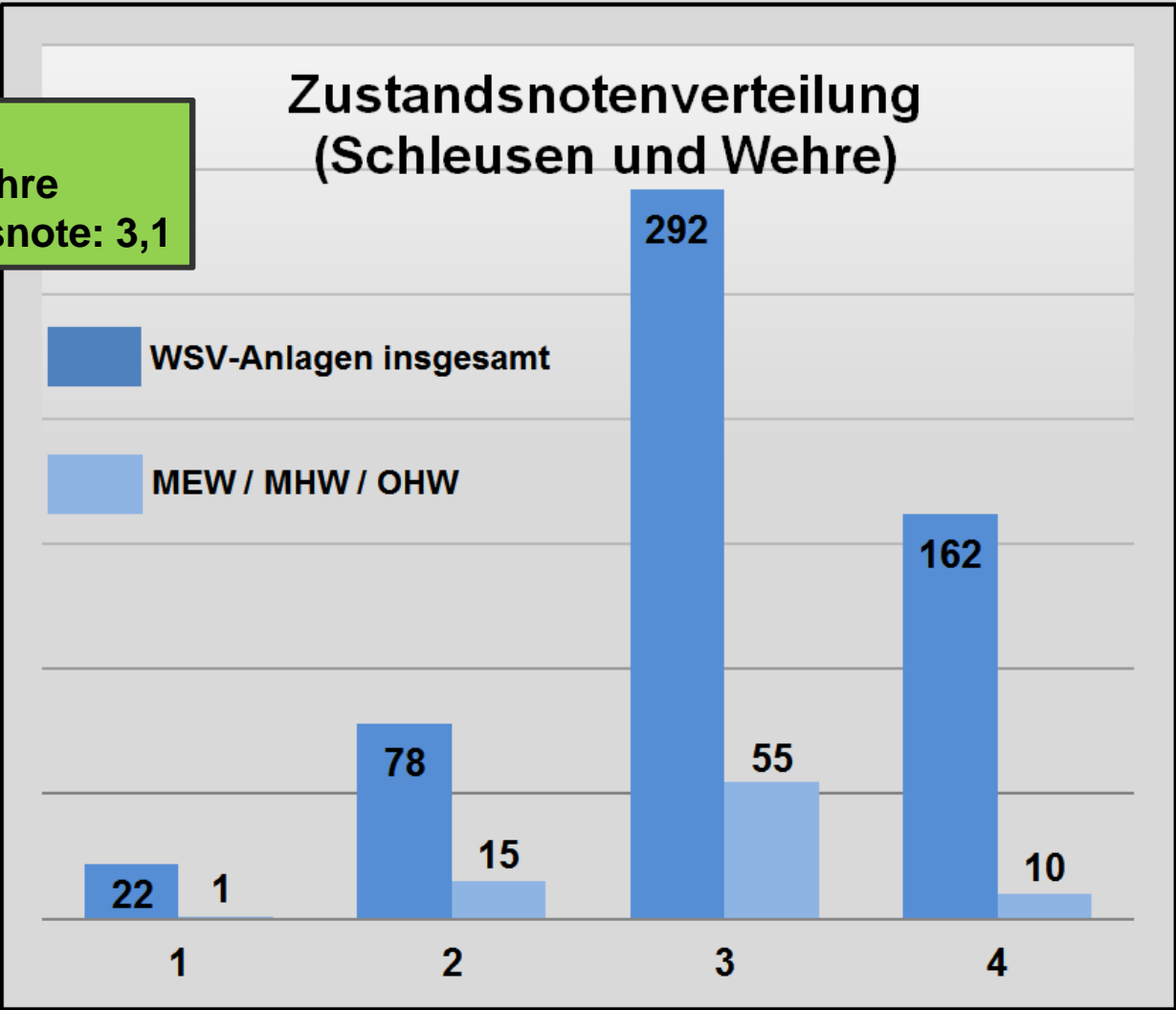


**MEW / MHW / OHW:
37 Schleusen und 44 Wehre
Durchschnittsalter: rd. 86 Jahre
zwischen 1834 und 2010
durchschnittliche Zustandsnote: 2,9**

Zukunft der Nebenwasserstraßen

Wo stehen wir, wo wollen wir hin?

**WSV-Anlagen insgesamt:
314 Schleusen und 240 Wehre
durchschnittliche Zustandsnote: 3,1**



Zukunft der Nebenwasserstraßen Wo stehen wir, wo wollen wir hin?

MEW / MHW / OHW

**Investitionen des Bundes in
Schleusen, Wehre und Strecke**

**2015-19:
rd. 36 Mio. €**

**2020-24:
rd. 55 Mio. €**



Zukunft der Nebenwasserstraßen Wo stehen wir, wo wollen wir hin?

MEW / MHW / OHW

**Investitionen des Bundes in
Schleusen, Wehre und Strecke**



Investitionen des Bundes ab 1 Mio. € an MEW / MHW / OHW 2020 - 2024		
	Art der Maßnahme	Investition (€)
Schiffsschleusenanlage Steinhavel	Neubau	26.665.000
Schiffsschleusenanlage Kannenburg	Ersatzneubau im Bau	8.305.500
Schiffsschleusenanlage Strasen	Grundinstandsetzung	3.810.000
Wehranlage Banzkow	Ersatzneubau	2.500.000
Wehranlage Himmelpfort	Ersatzneubau Wehr/Fischaufstiegsanlage	1.760.000
Wehranlage Tuchfabrik Parchim	Ersatzneubau Wehr/Fischaufstiegsanlage	1.602.000
Schiffsschleusenanlage Mirow	Ersatzinvestition Vorhäfen	1.510.000
Schiffsschleusenanlage Canow	Sportbootwartestelle	1.342.000
Summe		47.494.500



Zukunft der Nebenwasserstraßen

Wo stehen wir, wo wollen wir hin?

Der Bund ist vor Ort aktiv:

Schleuse Steinhavel

Bindeglied zwischen den Rheinsberger Gewässern und dem Kammerkanal in der Oberen Havel-Wasserstraße (OHW)

➔ **Ersatz aller baulichen Anlagen der Schleuse und Staustufe Steinhavel und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit**

Planfeststellungs-
beschluss: 10 / 2018
Baubeginn: 10 / 2019
Gesamtbauzeit: 2019 – 2023
Bauzeit für
die Schleuse: Winter 2020 / 2021
Investitionen: rd. 26,7 Mio. €



Zukunft der Nebenwasserstraßen Wo stehen wir, wo wollen wir hin?

Der Bund wird von kompetenten Partnern unterstützt:

ÖÖP Schleuse Kannenburg

Verbindung Großer Kuhwall See – Großer Lankensee (Templiner Gewässer)

Mittelfristig kein Personal (Bund) für Planung und Neubau

→ **Öffentlich-öffentliche Partnerschaft von Bund und Stadt Templin**

- Übernahme von Planung und Neubau der Schleuse durch die Stadt **Templin**
- Kostentragung aller Planungs- und Baukosten durch den **Bund**
- Betrieb und Unterhaltung nach Fertigstellung der Schleuse durch den **Bund**

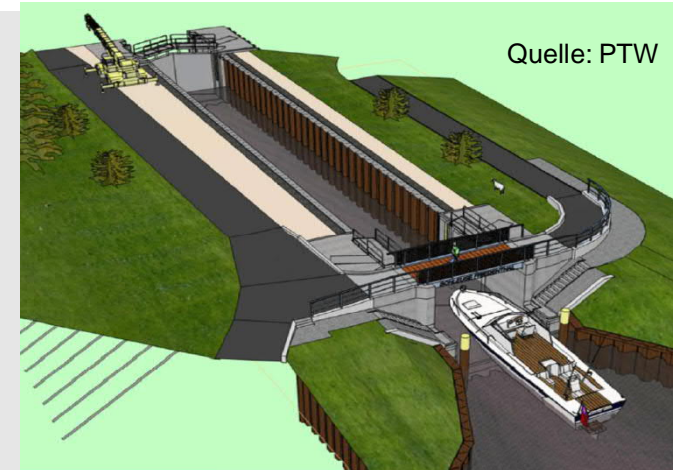


Zukunft der Nebenwasserstraßen Wo stehen wir, wo wollen wir hin?

Der Bund ist Partner:

**Kostenbeteiligung an Ersatzinvestitionen
- Schleuse Friedenthal (Stilllegung 1959)**

Verbindung Havel - Ruppiner Gewässer (Landesgewässer)



Keine Schleusenwiederherstellung durch den Bund

↔ **Regionales Interesse zur Förderung des Wassertourismus
durch Verbindung der Reviere Havel und Ruppiner Gewässer**

→ Übernahme und Neubau der **Schleuse** durch die **Stadt Oranienburg**

- 50%ige Förderung der Schleusenplanungs- und –baukosten durch den **Bund** (HH-Vermerk Nr. 12)
- Wiederherstellung der Verkehrsfunktion von **Oranienburger Havel** zum Ruppiner Kanal durch den **Bund**

Zukunft der Nebenwasserstraßen

Wo stehen wir, wo wollen wir hin?

Der Bund ist Partner:

Kostenbeteiligung an Ersatzinvestitionen - Schleusen des Finowkanals

Finowkanal parallel zur Havel-Oder-Wasserstraße (HOW) mit 12 Schleusen

Keine dauerhafte Bereitstellung von Bundes-Ressourcen für Schleusen-Instandsetzung

↔ Regionale Interessen an einer wassertouristischen Nutzung des Finowkanals und seiner Schleusen

→ Gründung eines **Zweckverbands**

- Übernahme der **Schleusen** zur Aufrechterhaltung der motorisierten Freizeitschifffahrt
- Instandsetzen und/oder Erneuern der Schleusen

→ **Bund**

- 50%ige Förderung der Schleusenplanungs- und –baukosten durch den **Bund** (HH-Vermerk Nr. 12)
- Betrieb des **Finowkanals** für die Nutzung für die motorisierte Freizeitschifffahrt



Zukunft der Nebenwasserstraßen Wo stehen wir, wo wollen wir hin?



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes

